



Bezirksjugendwart

stefan.scheuring@gaenheim.net

An die Jugendleiter und Trainerinnen
des Tischtennisbezirks Unterfranken-Nord

Gänheim, den 29.08.2026

**Bezirksmannschaftsmeisterschaften der Jugend 19, 15 und 13 - Final Four
in der Werntalhalle Poppenhausen am Sonntag, 13. Dezember, um 10 Uhr**

Liebe Jugendleiter und Trainerinnen,

wie euch - mehr oder weniger - bekannt ist, gibt es im Nachwuchs-Mannschaftssport neben dem altersgemischten Punktspielbetrieb auch Mannschaftsmeisterschaften der Altersklassen.

Seit 11. Juli und **bis 30. September** ist das Fenster für die Vereinsmeldung von Mannschaften in click-TT geöffnet.

Die Altersklassen sind wie bei den Einzeln gestuft:

- Jugend 19: Jahrgänge 2008 und jünger
- Jugend 15: Jahrgänge 2012 und jünger
- Jugend 13: Jahrgänge 2014 und jünger

Die Jüngeren dürfen bei den Älteren spielen, die Älteren nicht bei den Jüngeren.

Mädchen dürfen in einer gemischten Jugend- oder in einer eigenen Mädchenmannschaft spielen.

Spielsystem ist - wie im LigenSpielbetrieb - das Braunschweiger System mit Austragung aller Spiele.

In jeder Spielklasse wird - wie bei Pokalmeisterschaften - die Qualifikation bis zum Halbfinale im K.-o.-Modus durchgeführt. Die vier besten Mannschaften spielen ein Final-Four-Turnier im Modus „Jede-gegen-jeden“. Die Bezirksmannschaftsmeister sind für das Final-Four-Turnier des Verbandsbereiches Bayern-Nordwest im Januar 2027 qualifiziert. Bei Verzicht rücken die Mannschaften gemäß ihrer Final-Four-Platzierung nach.

Die vor einigen Jahren bei den Mannschaftsmeisterschaften neu eingeführte Altersklasse Jugend 19 ist wenig reizvoll, da schon durch den LigenSpielbetrieb abgedeckt. Nachdem endlich das völlig aus der Zeit gefallene Verbot geschlechtergemischter Mannschaften abgeschafft wurde, **ermutige ich euch, in den Altersklassen 15 und 13 Mannschaften zu melden.**

Doch Vorsicht: bei erfolgter Meldung besteht Teilnahmepflicht! Ein Nichtantreten nach Meldung muss gemäß Rechts-, Verfahrens- und Strafordnung § 43 (Spiel 15,-) bzw. § 44 (FF 75,-) geahndet werden.

Stefan Scheuring